

Inhalt

Vorwort.....	VII
--------------	-----

Versöhnung und Erinnerung

Hans Henning Hahn, Heidi Hein-Kircher, Anna Kochanowska-Nieborak: Einleitung: Überlegungen zum Verhältnis von Erinnerungskultur, Versöhnung und Versöhnungskitsch	3
Klaus Bachmann: Die Versöhnung muß von Polen ausgehen. Wenn jeder Kredit, jeder Schüleraustausch, jede politische Handlung zwischen Polen und Deutschland von den Deutschen dem Schlagwort von der „Versöhnung“ untergeordnet wird, wird diese zum Versöhnungskitsch	17
Klaus Bachmann: Versöhnungskitsch nach 10 Jahren – was davon übrig blieb	21
Kornelia Kończal: Versöhnungskitsch: der Fluch der guten Tat	33
Anna Kochanowska-Nieborak: Versöhnungskitsch und Stereotype. Zur Rolle der Stereotype der ‚langen Dauer‘ im Prozess der deutsch-polnischen Verständigung	43
Valentin Rauer: Zwischen Kitsch und Trauma: zur symbolischen Repräsentation transnationaler Versöhnungsrituale	55
Mathias Berek: Gutes oder schlechtes Erinnern? Die Notwendigkeit des Politischen in der Erinnerungskultur	71

Vom Umgang mit Versöhnung und Erinnerung in der Literatur

Patricia Cifre Wibrow: Versöhnungsrhetoriken in <i>Transición</i> und Wende und ihr Einfluss auf die literarische Vergangenheitsbewältigung am Beispiel von Günter de Bruyns Autobiographie „Zwischenbilanz“ und Miguel Delibes‘ autobiographischem Roman „Madera de héroe“	89
Katarzyna Śliwińska: <i>Heimat</i> als imaginärer Ort der Versöhnung. Zur polnischen ‚Literatur der kleinen Vaterländer‘ und ihrem Ort in der Erinnerungskultur	107

Olena Wehrhahn: Der deutsche Diskurs in der polnischen Literatur der 1990er Jahre: zwischen dem Empathie-Modus und dem Versöhnungskitsch	123
Izabela Drozdowska: Deutsch-polnisches (Miss-)Verständnis oder von zwei polnischen Autoren in Deutschland	139
Michael Ostheimer: Auf den Spuren des Schweigens. Auschwitz als literarischer Erinnerungsort in Judith Kuckarts „Lenas Liebe“ und Stephan Wackwitz’ „Ein unsichtbares Land“	149
Andrzej Denka: Zwischen Friedenspoetik und Versöhnungskitsch. Individualisierte Erinnerung in den Reiseberichten von Wolfgang Büscher und Peter Handke	163
 Vom Umgang mit Versöhnung und Erinnerung in der Geschichtspolitik	
Tobias Weger: Einfache und schwierige Nachbarn? Der Zweite Weltkrieg und seine Folgen in den Erinnerungskulturen von Deutschen, Polen, Tschechen, Franzosen und Niederländern	183
Christian Lotz: Zwischen verordneter und ernsthafter Freundschaft. Die Bemühungen der <i>Helmut-von-Gerlach-Gesellschaft</i> um eine deutsch-polnische Annäherung in der DDR und in der Bundesrepublik (1948-1972) ...	201
Hans Henning Hahn: Die vormärzliche deutsche Polenfreundschaft als Versöhnungsvorbild in den 1970er Jahren	219
Nicola Hille: „Das Geheimnis der Erlösung heißt Erinnerung“. Politische Reden als Element der Veränderung in der deutschen Erinnerungskultur ...	235
Olaf Mertelsmann: Der baltisch-russische Erinnerungsstreit	255
Martina E. Becker: Deutsch-polnischer Schüleraustausch in der Erinnerung – nur Versöhnungskitsch?	271
Heidi Hein-Kircher: Der Akt von Gnesen. Zur (misslungenen) Inszenierung eines Versöhnungs-Events im Jahr 2000	283
Alexander Tölle: Städtische Entwicklungsachse, nationales Tourismusprodukt oder deutsch-polnischer Erinnerungsweg? Die Königlich-Kaiserliche Route in Posen	297
Verzeichnis der Autoren	313